



1. Schützenmeister Peter Leibl mit Isabella Bösl, Martin Przywara und Heinz Przywara (von links), die für langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden.

FOTO: H: PRZYWARA

Tell-Schützen brachten Pistolenhalle in Schuss

GENERALVERSAMMLUNG

Die Lockdown-Phasen nutzte der Verein für Renovierungsarbeiten. Der Mitgliederstand konnte bei 222 gehalten werden.

SCHWANDORF. In den schwierigen Corona-Zeiten hat sich die Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Tell entschlossen, unter Einhaltung der Gesundheitsvorsorge ihre Generalversammlung zu veranstalten, berichtet der Pressewart von FSG Tell Schwandorf. Zum ersten Mal wurde heuer mit Hilfe der Online-Mitgliederverwaltung ZMI zur Generalversammlung eingeladen.

Nach der Begrüßung wurde der beiden verstorbenen Mitglieder der Königlich Privilegierten FSG Tell gedacht: Elmar Dirschedl und Johann Schießl. Schützenmeister Peter Leibl gab einen Rückblick auf die vergangene Amtsperiode. Besondere Beachtung fand auch die Tatsache, dass trotz der Lockdown-Phasen vom 1. November 2020 zum 15. Mai 2021, in denen überhaupt kein Sport- beziehungsweise Schießbetrieb stattfand, keine Mitglieder verloren gingen und der Mitgliederstand von 222 Mitgliedern beibehalten werden konnte.

Die Zeit des Leerlaufs im Schießbetrieb nutzten die Mitglieder zur Renovierung der Pistolenhalle. Im Sommer wurde die Terrasse der Gastwirtschaft mit einer Pergola aufgewertet. Die FSG Tell und der Pächter beteiligten sich bei der Anschaffung zu je 50 Prozent der Kosten. Die Einladung der Schützenfreunde aus der Patenstadt Sokolov wurde von zwei Mannschaften angenommen.

Derzeit dürfen nur noch Mitglieder, die entweder genesen oder geimpft sind, den Schießsport in den geschlossenen Ständen ausüben. Sportleiter Mario Otto berichtete, dass von der Pistolenabteilung, bedingt durch die Pandemie und den Lockdown, nur sehr wenig zu berichten gebe. Da keine Wettkämpfe und Meisterschaften erlaubt waren, gab es nur den Trainingsbetrieb. Zusätzlich gab Otto einen kurzen Überblick über die geplanten Veranstaltungen 2022. Jugendleiter Danny Hamon konnte auch nur von gelegent-

lichem Bogentraining berichten.

Rudolf Schweiger, Spartenleiter der Schwarzpulverschützen, konnte ebenfalls nur von Übungsschießen und einem Infoabend berichten. Auch über die Traditionsschützen gab er einen kurzen Abriss des vergangenen Jahres.

Schatzmeisterin Ines Leibl gab Überblick über die finanzielle Lage der Tell Schützen im Geschäftsjahr 2020/2021. Bedingt durch die Pandemie gab es erhebliche Mindereinnahmen bei Pacht und Schießbetrieb. Die Kassenprüfer Franz Thalhofer und Josef Dantinger bescheinigten der Vereinsführung und der Schatzmeisterin einen verantwortungsvollen Umgang mit den Finanzen und Sachmitteln.

Neuwahlen: 1. Schützenmeister Peter Leibl, 2. Schützenmeister Thomas Kainz, Schatzmeisterin Ines Leibl, Sportleiter Mario Otto, Schriftführerin Nicole Asmus. Spartenleiter: Rudolf Schweiger und Daniel Hermanns. Jugendleiter: Danny Hamon, Kassenprüfer: Franz Thalhofer und Josef Dantinger, Chronistin: Yvonne Bachl, Ausschussmitglieder: Mario Bösl, Franz Urbas, Claus Winkler, Reinhold Köppl, Andreas Rohr und Martin Weißhaupt.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Isabella Bösl und Heinz Przywara geehrt, für 25 Jahre Mitgliedschaft Martin Przywara, Georg Baumer, Petra Hiltl, Andrea Schmidt und Sebastian Wittmann.

EHRUNGEN

40 Jahre Mitgliedschaft: Isabella Bösl und Heinz Przywara

25 Jahre: Martin Przywara, Georg Baumer, Petra Hiltl, Andrea Schmidt und Sebastian Wittmann